

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Frau Stadtverordnete
Christine G. Wagener
über
das Büro der
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■
Telefon: 0641 306 – 1016
Telefax: 0641 306 - 2015
E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
15.12.2015

Unser Zeichen
II-Wei./si.- ANF/3082/2015

Datum
17. Dezember 2015

Frage gemäß § 29 der GO der Stv. Wagener betreffend die weitere Nutzung des Gail'schen Geländes - ANF/3082/2015

Sehr geehrte Frau Wagener,

Ihre Frage kann wie folgt beantwortet werden:

Anfrage:

In der Presse war am 15.12.2015 zu lesen, dass der geschäftsführende Gesellschafter der Gail Gruppe einen Entwurf für die weitere Nutzung des Gail'schen Geländes der Stadt im Herbst vorgestellt habe. Dieser sei im Stadtplanungsamt „sehr positiv“ aufgenommen worden. Dagegen kommentiert die Magistratssprecherin den Sachstand einen Tag zuvor mit: „Uns sind keine konkreten Pläne bekannt.“ Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat: Wie ist dieser Widerspruch aufzuklären?

Am 22.09.2015 haben Herr Papassimeon (Geschäftsführer Fa. Gail Architektur-Keramik GmbH) und Prof. Neumann (Technische Hochschule Mittelhessen, Fachbereich Architektur) im Stadtplanungsamt der Stadt Gießen ihre Vision einer Nachfolgenutzung des ehemaligen Betriebsgeländes der Fa. Gail vorgestellt. Der Entwicklungsschwerpunkt soll nach den Vorstellungen der Eigentümerin (Pireaus Bank, Griechenland) auf einer gewerblichen Nutzung liegen, die sich durch besondere Nachhaltigkeitskriterien auszeichnet. Pläne oder ein konkreter Entwurf konnten zu diesem Zeitpunkt nicht vorgelegt werden, da man sich nach eigenen Angaben noch in der Analysephase befindet.

Das Stadtplanungsamt hat bei dieser Gelegenheit auf die Rahmenbedingungen hingewiesen, die im Zuge der Entwicklung des Geländes zu berücksichtigen sind. Eine gewerbliche und industrielle

Entwicklung ist aufgrund der angrenzenden Nachbarnutzungen bzw. Gebietsprägungen und damit verbundenen Restriktionen (vor allem Lärm- und Geruchsmissionen) grundsätzlich zu begrüßen. Das Stadtplanungsamt hat dem Vertreter der Eigentümerin die fachliche Unterstützung bei der weiteren Konzeptentwicklung zugesagt.

Am 11.11.2015 hat auf Initiative des Stadtplanungsamtes ein erstes Abstimmungsgespräch mit der Fa. Gail, den Eigentümern der benachbarten Flächen und den zuständigen Fachämtern der Stadt stattgefunden. Ziel dieses Gespräches war die Informationen zu Rahmenbedingungen sowie den ersten Austausch über die unterschiedlichen Planungsabsichten und –anforderungen sowie die damit verbundenen Abhängigkeiten der verschiedenen Eigentümer zu erreichen.

Die Fa. Gail berichtete bei dieser Gelegenheit, dass die Eigentümerin einen Verkauf der ehemaligen Betriebsflächen (mit Ausnahme des Verwaltungssitzes im Erdkauter Weg 40) favorisiere. Ein konkretes Entwicklungskonzept lag zu diesem Zeitpunkt weiterhin nicht vor. Die Stadt Gießen hat in diesem Zusammenhang nochmals darauf hingewiesen, dass das Entwicklungsziel für das Plangebiet eine rein gewerbliche bzw. industrielle Nutzung ist.

Es ist weiterhin beabsichtigt, Anfang 2016 nach weiterer Konkretisierung weitere Gespräche zur Entwicklungsperspektive des Betriebsgeländes mit der Eigentümerin zu führen.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Bürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion
DIE.Linke-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen